

## **Grußworte von Dr. Muzicant:**

„Wer einem einzelnen Menschen etwas antun, tut das einer ganzen Welt an“ sagen unsere Schriften. Millionen unserer Glaubensbrüder und Schwester hatten unter Verfolgung zu leiden, das Schicksal von vielen blieb ungeklärt.

Hat die Menschheit daraus gelernt ? Nein, viel zu wenig! Böses kommt weiter zum Vorschein.

Antisemitismus und Diskriminierung existieren weiter unter anderem Vorzeichen, auch heute gibt es Verschwundene und Verschleppte.

Lasset uns hoffen, daß das Schicksal von Julia K. eine Wendung zum Guten nimmt und es zumindestens geklärt wird.

Dafür lasst uns hoffen und beten.

Dr. Ariel Muzicant

Präs. des Bundesverbandes der Israel. Kultusgemeinden in Österreich

Mit freundlichen Grüßen

Mag.Raimund Fastenbauer  
Generalsekretär